

# Archäologisches Kolloquium



**Digitale Vortragsveranstaltung des Instituts für Ur- und Frühgeschichte**

**Montag, 16. November // 18.30 – 20.30 Uhr**

**Das Institut für Ur- und Frühgeschichte, Kiel, lädt** im Rahmen des Archäologischen Kolloquiums zu folgendem **Online-Vortrag** mit anschließender Diskussion **ein:**

**Dr. des. Caroline Heitz, Bern,**

spricht zum Thema:

## **Wider die Krise – Mobilität als Resilienz Potential von jungneolithischen Siedlungsgemeinschaften des nördlichen Alpenvorlandes.**

Globale Krisen, wie etwa die aktuelle Klimakrise oder die SARS-CoV-2-Pandemie lenken den Blick auf Fragen nach Resilienz und Vulnerabilität sowie möglichen Handlungsstrategien zur Bewältigung solch außergewöhnlicher Situationen. Wie aber gingen prähistorische Siedlungsgemeinschaften mit Krisen um?

Die möglichen Coping-Strategien während klimatischer Ungunstphasen beinhalten ein noch wenig ausgeschöpftes Forschungspotential. Das gilt besonders für die Seeufersiedlungen im nördlichen Alpenvorland, die aus dem 4. Jahrtausend v. Chr. stammen, und seit 2011 Teil der seriellen UNESCO Welterbestätte »Prähistorische Pfahlbauten um die Alpen« sind. Dank den dendrochronologisch datierbaren Pfählen können die Baugeschichten einzelner Siedlungen sowie die Siedlungsverlagerungen über die Zeit jahrgenau nachvollzogen werden. Gleichzeitig zeigen überregionale Vergleiche der Gefäßkeramik, dass die räumliche Organisation dieser jungneolithischen bäuerlichen Gesellschaften über hunderte von Jahren auf häufiger, residenzbasierter Mobilität beruhte. Bot diese überraschend mobile Lebensweise ein Resilienz Potential für den erfolgreichen Umgang mit klimatischen Schwankungen in dieser Zeit?

Dieser Frage möchte ich anhand der Ergebnisse zweier Forschungsprojekte der Abteilung Prähistorische Archäologie des Instituts für Archäologische Wissenschaften der Universität Bern nachgehen.

////////////////////////////////////

**Bitte merken Sie sich diesen Termin schon einmal vor. Die genauen Zugangsdaten für den Online-Vortrag werden wir Ihnen – rechtzeitig vor der Veranstaltung auf unserer Homepage [www.ufg.uni-kiel.de](http://www.ufg.uni-kiel.de) – zur Verfügung stellen.**

**Kontakt und Informationen zu den Hybridveranstaltungen:**

**E-Mail: [sekretariat@ufg.uni-kiel.de](mailto:sekretariat@ufg.uni-kiel.de); Telefon: 0431/880-2334**

**Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie gesund!**

**Ihr Institut für Ur- und Frühgeschichte**